



Neuer Masterstudiengang an der HTW Berlin



Master ANGEWANDTE LANDSCHAFTS- UND FELDARCHÄOLOGIE

Absolvierende eines Erststudiums im Bachelor-Studiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik an der HTW bzw. eines altertums- oder geographiewissenschaftlichen Hochschulstudiengangs haben Zugang zum gemeinsamen Masterstudiengang *Angewandte Landschafts- und Feldarchäologie*. Der Studiengang ist eine Kooperation zwischen dem Fachbereich Gestaltung und Kultur der Hochschule für

Technik und Wirtschaft Berlin und dem Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin und ist auf drei Semester angelegt. Praxisorientiert werden hier Methoden und Konzepte der Landschafts- und Feldarchäologie vermittelt.

Die Module umfassen u. a. Theorie und Praxis aus den Themenbereichen Geomorphologie und Bodengeographie, Vermessung,

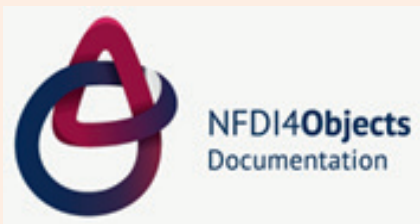
3D-Dokumentation, Prospektionsmethodik, Geografischen Informationssystemen sowie GIS-Programmierung, Sitemanagement und archäologischer Denkmalpflege, der Landschafts- und Feldarchäologie sowie dem forschenden Arbeiten. Der Studienplan bezieht auch ein fachbezogenes Berufspraktikum mit ein.

<https://alfa.htw-berlin.de/>

(sdö)



Umfrage zu Dokumentationsstandards NFDI4Objects



Das Konsortium des Vereins Nationale Forschungsdateninfrastruktur e. V. (NFDI) veranstaltet derzeit eine Umfrage zu aktuell bei der Erfassung und Archivierung digitaler Dokumentationsdaten in Archäologie und Kulturwissenschaften eingesetzten Programmen, Formaten und Strukturen.

Ziel ist eine umfassende Übersicht über die

Tools und Standards, die in unterschiedlichen kulturwissenschaftlichen Disziplinen für die digitale Dokumentation der materiellen Hinterlassenschaften verwendet werden sowie ihre Bewertung durch die Anwender:innen.

Die Umfrage richtet sich an alle, die in öffentlichen Institutionen, privatwirtschaftlichen Unternehmen oder ehrenamtlich mit der digitalen Primärdokumentation (on-site oder out-of-context) befasst sind. Konkret ist hier die Erfassung von Vermessungs- und Geometriedaten, Bilddaten, Sensordaten, Messwerte oder Sachdaten gemeint, die Objekte erfassen, digitalisieren, abbilden und beschreiben.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen in die weitere inhaltliche Schwerpunktsetzung der

Initiative einfließen und letztlich zur Erarbeitung gut funktionierender fachspezifischer und allgemeiner Standards und Workflows beitragen und aufzeigen, wo Bedarf zur Verbesserung besteht.

Eine vollständige Auflistung der Fragen und Antwortoptionen ist vorab einsehbar. Die Beantwortung der detaillierten Fragen nimmt eine gute halbe Stunde Zeit in Anspruch.

Die Online-Umfrage läuft bis zum 15.02.2024.

<http://survey.nfdi4objects.net/index.php/872326?lang=de>

(sg)



Tödlicher Unfall auf Ausgrabung In Leimen bei Heidelberg

Eine Tragödie für alle Nahestehenden und der Alptraum jeder Grabungsleitung: Am 27.11.2023 kam es am Nachmittag auf einer Stadtkerngrabung in Leimen (Baden-Württemberg) zu einem tödlichen Unfall. Während den Arbeiten an einem historischen Steingewölbekeller gelangten Steine und Erdreich ins Rutschen und begruben einen am Kellerboden arbeitenden Mann unter sich. Der Verschüttete musste unter

Zuhilfenahme eines Baggers geborgen werden. Rettungskräfte begannen umgehend mit der Reanimation. Dennoch erlag er im Krankenhaus seinen Verletzungen. Bei dem erst 21 Jahre alten Mann handelte es sich um einen Mitarbeiter einer Grabungsfirma.

Die Kriminalpolizeidirektion Heidelberg hat die Ermittlungen hinsichtlich der genauen Ursache des Unfalls übernommen.

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/14915/5659439>

<https://www.zak.de/Nachrichten/21-Jaeh-riger-aus-Bitz-bei-archaeologischen-Grabungen-in-Leimen-toedlich-verunglueckt-159252.html>

(sg)



Privatwirtschaftliche Initiative

Im Early view des kommenden Jahrgangs der **Archäologischen Informationen** wird in einem Artikel ein modulares Modell zur Vermittlung von grabungstechnischen und berufspraktischen Kompetenzen durch die Grabungsfirma denkmal3D vorgestellt.

Das Programm startete Anfang 2023 und richtet sich an Studierende der Archäologien.

https://dguf.de/fileadmin/AI/archinf-ev_colson_etal.pdf (sg/sdö)



Grundlagenarbeit zur Chronologie der Keramiktypen des Raerener Steinzeugs

Das Töpfermuseum Raeren VoG hat eine reich bebilderte Arbeit von Ralph Mennicken, dem langjährigen Leiter des Museums, herausgegeben und online gestellt. Die Arbeit bietet eine anschauliche Übersicht zur Entwicklung des Raerener Steinzeugs, zu Gefäßtypen und Details der typischen Gefäßzonen, Oberflächen und Dekorelemente

Ralph Mennicken, Typo-chronologische Übersicht zur Entwicklung des Raerener Steinzeugs vom 13. Bis zum 19./20. Jahrhundert

<https://toepfereimuseum.org/TopfereimuseumRaeren/files/62/62399a77-6ba9-4927-af70-808eb2cbbaac.pdf>

(sg)



Video-Einführung in die Bodenbeschreibung



Prof. Peter Schad vom Lehrstuhl für Bodenkunde der TU München hat mit einem studentischen Helfer ein einstündiges Lehrvideo gedreht, das sehr detailliert die Praxis der bodenkundlichen Bodenansprache am Beispiel eines Parabraunerde-Profiles nach Kartieranleitung 5 erläutert.

Sehr hilfreich zur Einführung in die Bodenartenansprache – und nebenbei als Negativbeispiel für eine Sicherheitsschulung geeignet.

<https://tum.cloud.panopto.eu/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=6e79e9d7-434e-404e-9e6a-abe7012e0e75>

(sg)



CAA-Webcast im Video



Im ca. 50 minütigen Video führt Martina Trognitz in das Thema „Datenmanagement für Archäologen“ ein.

Eine wichtige und lohnende Einführung für alle, die digitale Grabungsdaten erzeugen

<https://www.youtube.com/watch?v=H7PfeYulDKY>

(sg)



Zum Schmunzeln und Genießen

Wie anregend der Blick über den Tellerrand zu den Nachbarwissenschaften sein kann, zeigt diese Nachlese der Jahrestagung 2023 der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft in Halle/Saale mit einem ausgefeilten Rezept zum prämierten Mulmniedermoorkuchen.

https://www.dbges.de/assets/Aktuelles/bodenkundlich_backen_231018.pdf



(Foto: Eva Lippold und Laurentiu Constantin)

(sg)



Virtuelle DGUF-Tagung

Das archäologische Jahr 2023



am
17. Februar 2024
online

Die Deutsche Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e. V. (DGUF) veranstaltet eine eintägige Onlineveranstaltung, bei der Ausgräber:innen, Forschende und Fachleute über archäologische Ausgrabungen, Entdeckungen und spannende Entwicklungen in der Archäologie Deutschlands im Jahr 2023 berichten sollen. Beiträge können bis 5. Febr. 2024 eingereicht werden. Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Tagung ist bis 16. Febr., 15:00 Uhr möglich.

<https://dguf.de/tagungen-events/das-archaeologische-jahr/das-archaeologische-jahr-aktuell> (sg)



3. VGFA-Tagung



vom
17.–20. April 2024
in Speyer

Der Verband für Grabungstechnik und Feldarchäologie e. V. (VGFA) und die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GdKE) laden ein zur 3. Fachtagung des VGFA.

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Besonders hartnäckige Interessent:innen können sich über speyer2024@feldarchaeologie.de in eine Warteliste eintragen lassen. Freiwerdende Plätze werden dann in dieser Reihenfolge vergeben.

<https://feldarchaeologie.de/tagungen-2/speyer-2024/> (sg)



In Poseidons Reich XXIX

Tagung Unterwasserarchäologie



vom
8.–12. Mai 2024
in Bregenz

Die diesjährige Tagung der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der Unterwasserarchäologie e.V. (DEGUWA) findet am Bodensee statt.

<http://www.deguwa.org/?id=121>

Im Vorfeld und begleitend finden einige Exkursionen und ein Seminar statt: Am 6. Mai richtet sich ein theoretischer und praktischer Seitensichtsonar-Kurs mit Tauchgang zu einem Schiffswrack in der Nähe von Konstanz an erfahrene Taucher. Am 7., 8. und 10. Mai 2024 sind Exkursion in die Schweiz nach Thurgau, ins baden-württembergische Konstanz und Hemmenhofen sowie nach Vorarlberg in Österreich geplant.

http://www.deguwa.org/data/File/IPR%20XXIX/IPR_XXIX_Excursions.pdf

(sg)



DGUF-Jahrestagung 2024

Archäologische Fach-Ethiken



am
10. Mai 2024
in Frankfurt a. M.

Die eintägige Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e. V. (DGUF) im Archäologischen Museum Frankfurt steht unter dem Titel „Archäologische Fach-Ethiken: zeitgerecht und wirksam?“

<https://dguf.de/tagungen-events/tagungen/aktuelle-tagung>

(sg)



Jahrestagung

des Deutschen Archäologen-Verbandes e. V.



vom
5.–7. Juli 2024
in Bochum

Die diesjährige Tagung des dArV steht unter dem Thema „Archäologische Feldforschungen“.

<https://www.darv.de/aktivitaeten-des-darv/jahrestagung.html> (sg)



CIfA Deutschland

Jahrestagung



am
11. Mai 2024
in Frankfurt a. M.

Jahrestagung des Chartered Institute for Archaeologists (CIfA) Deutschland in Kooperation mit dem Archäologischen Museum Frankfurt

am 11. Mai 2024 im Archäologischen Museum Frankfurt

<https://cifa-deutschland.de/veranstaltungen/tagungen>

(sg)



AK Geoarchäologie Jahrestagung



vom
6.–8. Juni 2024
in Wilhelmshaven

Jahrestagung des Arbeitskreises Geoarchäologie und der Arbeitsgruppe Paläopedologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft

<https://www.akgeoarchaeologie.de/>

(sg)



Symposium Hallstatt Kultur



vom
09.–11. Mai 2024
in Hallstatt, Österreich

Das vielfältige Programm umfasst auch Beiträge zu Methoden und Techniken der Montanarchäologie, Landschaftsanalysen, archäologischen Prospektionen. Daneben wird es auch um die Qualität und Masse der organischen Funde aus dem Salz mit ihren spezifischen Herausforderungen der Konservierung gehen und um archäologische Experimente zu urgeschichtlichen Handwerkstechniken in und um Hallstatt.

<https://www.oekultur.at/event-detail/symposium-hallstatt-kultur>

(sg)



Intergeo 2024

INTERGEO®
SEPT. 24 – 26
STUTT GART 2024

Große internationale Messe für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

<https://www.intergeo.de/de/willkommen-zur-intergeo>

(sg)

Impressum

Rundbrief Grabungstechnik, Ausgabe 23, Februar 2024

Herausgegeben vom

Verband für Grabungstechnik
und Feldarchäologie e.V.

Geschäftsstelle:

Auf Feiser 1
D-54292 Trier

Kontakt

Redaktion

[<rundbrief@feldarchaeologie.de>](mailto:rundbrief@feldarchaeologie.de)

Susanne Gütter (sg), Susen Döbel (sd), Sophie Friederike Heisig (sfh),
Hajo Höhler-Brockmann (hhb)

Satz und Layout

Hajo Höhler-Brockmann



Trotz sorgfältiger Prüfung können wir keinerlei Haftung für die Inhalte der von uns verlinkten Internetseiten übernehmen. Für die Inhalte sind ausschließlich die Urheber der jeweiligen Seiten verantwortlich. Für den Inhalt unverlangt eingesandter Artikel übernehmen wir keinerlei Haftung.